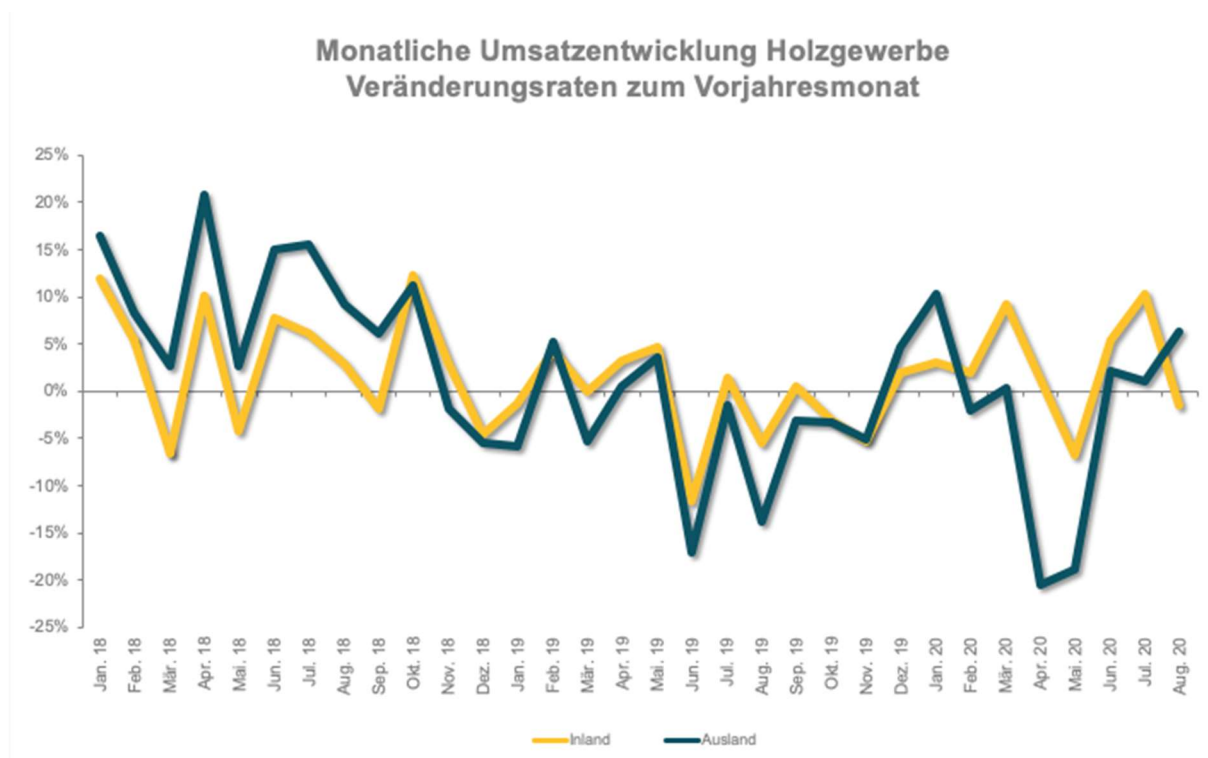


Holz: Umsatz im Inland sinkt leicht, steigt im Ausland

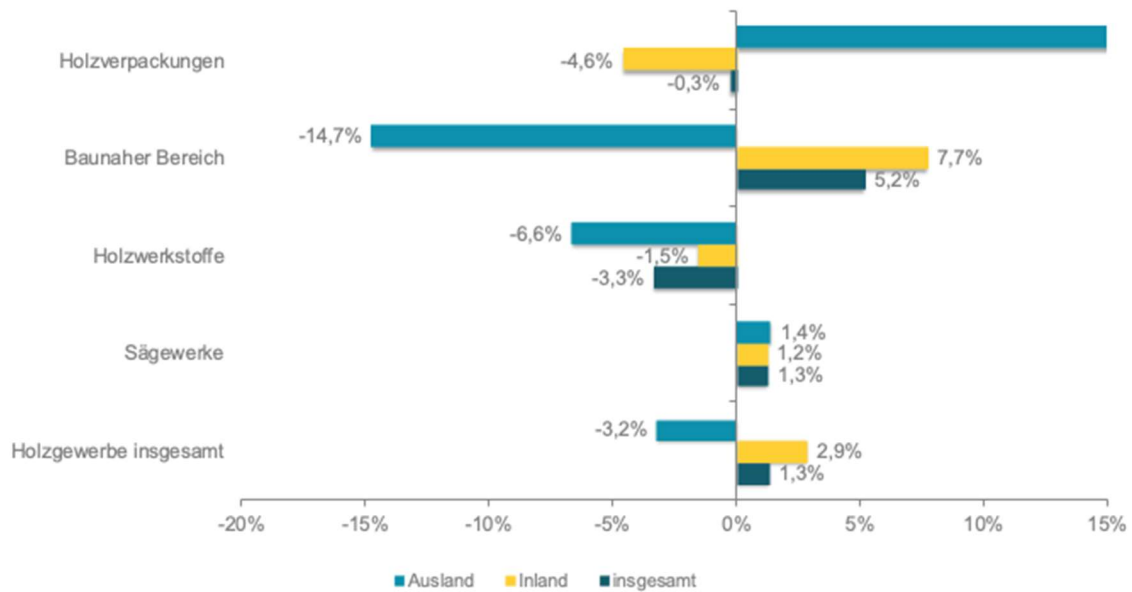
Das Holzgewerbe vermeldete im August 2020 insgesamt steigende Umsätze. Während die Inlandsumsätze um moderate -1,5 Prozent fielen, stiegen die Auslandsumsätze um 6,3 Prozent. Damit lag der Gesamtwert 0,3 Prozent über dem Wert vom August 2019. Damals hatte es einen Umsatzrückgang von insgesamt -7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gegeben. Dabei hatte der Umsatzrückgang im Inland bei -5,4 Prozent gelegen und der Umsatz im Ausland war um -13,8 Prozent gesunken.



Umsätze im Holzgewerbe bis Juli 2020 größtenteils im Plus

Die amtlichen Zahlen zu den Umsätzen im Holzgewerbe lagen im Zeitraum Januar bis August 2020 über dem Niveau des Vorjahres. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Umsätze um 1,3 Prozent. Dabei lagen die einzelnen Segmente teils im positiven, teils im negativen Bereich. Die Umsätze bei Holzverpackungen sanken um -0,3 Prozent. Der Baunahe Bereich legte um 5,2 Prozent zu. Bei den Holzwerkstoffen ging es um -3,3 Prozent nach unten, während die Umsätze der Sägewerke um 1,3 Prozent stiegen.

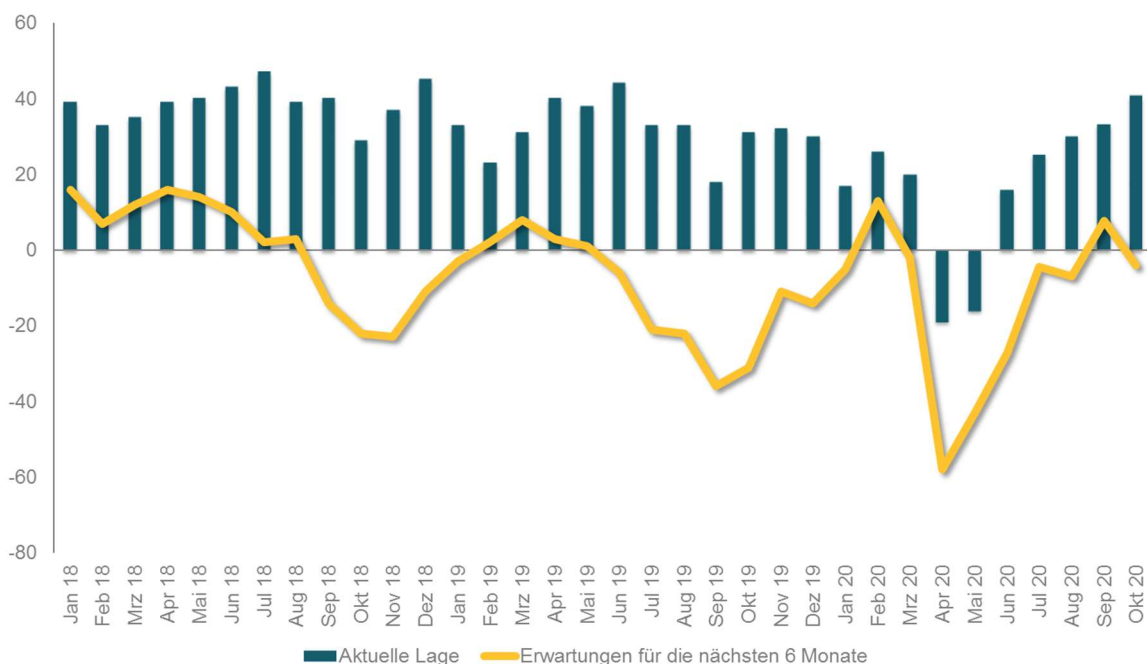
**Umsatzentwicklung Holzgewerbe Januar-August 2020
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**



Geschäftsklima Holz: Lage erholt sich, Erwartungen trüben ein

Das Geschäftsklima im Holzgewerbe erholte sich im Oktober 2020 nach dem leichten Einbruch im August wieder: Der Wert der Geschäftslage stieg im Vergleich zum Vormonat von +33 auf +41 Punkte. Im Oktober 2019 hatte dieser Wert bei +31 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen fielen im Vergleich zum Vormonat von +8 auf -4 Punkte. Im September 2019 hatte der Wert bei -31 Punkten gelegen.

ifo-Geschäftsklima im Holzgewerbe



Zulieferprodukte: Uneinheitliche Preisentwicklung

Die Zulieferpreise entwickelten sich im September 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat uneinheitlich. Insbesondere der für die Branche wichtige Preis für Schnittholz sank um 4,3 Prozent. Auch die Preise für Holzwerkstoffe (-2,5 Prozent), für Kunststoffe (-5,7 Prozent) und der Preis für Erdgas (-17,5 Prozent) waren rückläufig. Dagegen stiegen die Preise für Schlösser und Beschläge (+0,9 Prozent) sowie für elektrischen Strom (+5,8 Prozent) an.

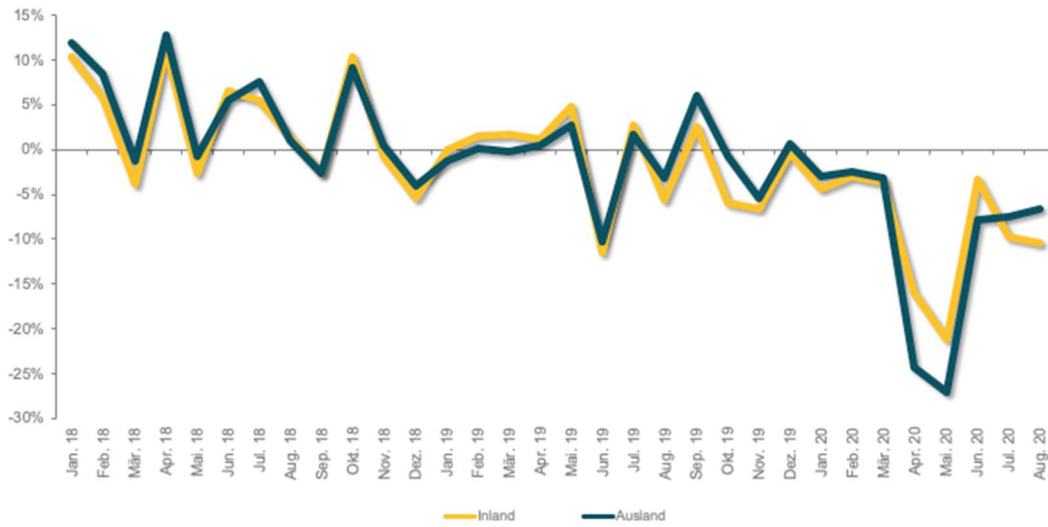
Entwicklung der Erzeugerpreise September 2020

	Preis- index 2015 =100	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
		einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	98,0	0,4%	-4,3%	-7,9%	-4,1%
Holzwerkstoffe	97,4	-0,1%	-2,5%	-6,5%	-2,4%
Kunststoffe	97,9	0,3%	-5,7%	-7,5%	-4,0%
Schlösser, Beschläge	105,4	0,4%	0,9%	2,2%	4,0%
Elektrischer Strom	111,3	0,0%	5,8%	9,1%	8,5%
Erdgas	68,6	6,9%	-17,5%	-32,3%	-23,0%

Kunststoff: Umsätze entwickeln sich im August 2020 negativ

Der Umsatz der Kunststoffindustrie ist im August 2020 gegenüber August 2019 um 8,9 Prozent gesunken. Dabei verzeichnete der Inlandsumsatz ein Minus von 10,4 Prozent und der Auslandsumsatz sank um 6,6 Prozent. Der Umsatz im August 2019 war im Vergleich zum August 2018 um insgesamt -4,6 Prozent gesunken. Dabei war der Umsatz im Auslandsgeschäft um -3,1 Prozent und im Inland um -5,6 Prozent gefallen.

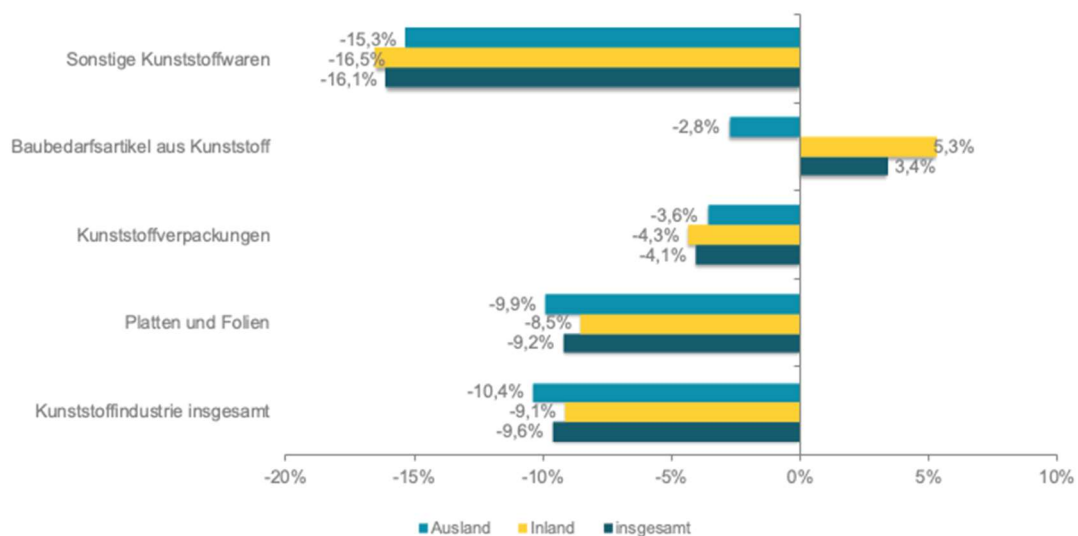
**Monatliche Umsatzentwicklung Kunststoffindustrie
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat**



Kunststoff: Umsatz bis August 2020 negativ

Der Kunststoffsektor entwickelte sich im Zeitraum Januar bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum negativ: Die Umsätze sanken um 9,6 Prozent. Dabei entwickelten sich die einzelnen Segmente uneinheitlich. Als einziges Segment legten die Baubedarfsartikel aus Kunststoff moderat um 3,4 Prozent zu. Dahingegen sanken die Umsätze bei Platten und Folien um -9,2 Prozent. Rückläufig waren auch die Umsätze bei Kunststoffverpackungen (-4,1 Prozent) sowie bei sonstigen Kunststoffwaren (-16,1 Prozent).

**Umsatzentwicklung Kunststoff Januar-August 2020
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**



Geschäftsklima: Lage leicht besser, Erwartungen etwas schlechter

Der ifo-Konjunkturtest für die Kunststoffindustrie zeigt im Oktober 2020 eine uneinheitliche Entwicklung beim Geschäftsklima. Der Wert für die Lage stieg im Oktober 2020 gegenüber September 2020 nochmals von -7 auf +10 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei -2 Punkten gelegen. Dahingegen fiel der Wert bei den Geschäftserwartungen im Oktober 2020 gegenüber dem Vormonat von +9 Punkten auf 0 Punkte. Der Wert im Oktober 2019 hatte bei -31 Punkten gelegen. Die moderate Besserung der Lage lässt zwar auf eine positive Entwicklung hoffen, angesichts der aktuellen Pandemiemaßnahmen muss aber die weitere tatsächliche Entwicklung abgewartet werden.

ifo-Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie

